

B

Postzahl

Eintragung

85103 - 469

1
52

31. August 1942, 511.

51/4

Auf Grund des rechtskräftigen Kaufvertragsplanes der Aquarellbesitzerbehörde vom 23. Februar 1943
rechtskräftig vom 11. Mai 1942, H. 330/42, ist wird das Eigentumsrecht für die

Nachbarschaft Bichel

einverlei bt.

2
211

7. Juni 1943, 151.

4

Auf Grund der rechtskräftigen Kaufverträge der Aquarellbesitzerbehörde vom 31. Dezember 1942, H. 942/42 ist wird das Eigentumsrecht für die

"Aquarellgemeinschaft Nachbarschaft Bichel"

bestehend aus den jeweiligen Eigentümern nachstehender Liegenschaften dieses Kaufplans als:

- a) Linde Einl.-H. 1 I zu 107/1017 aufteilen
- b) Jakobel " " 2 I " 100/1017 "
- c) Bichler-Kauser " 3 I " 85/1017 "
- d) Baumgraber " " 4 I " 86/1017 "
- e) Kämpfer " " 5 I " 126/1017 "
- f) Kibber " " 6 I " 82/1017 "

- 1.4 g) Petaner " " 7I " ^{145/2034} 63/1017 " = 71 1/2/1017 |
- h) Kagner " " 8I " 85/1017 - "
- 1.3 i) Geräucher " " 9I " 66/1017 ✓ "
- 1.3 j) Tengen " " 10I " 22/1017 ✓ "
- k) Pichler-Prömer " 11I " 107/2034 " = 53 1/2/1017 |
- l) Tinner-Platten " 1 " 85 103 - 469
- 1.4 m) Keiricher " 4
- n) Auner-Platten " 5II " 25/2034 " 1232/1017 |
- o) Sattler " 6II " 39/2034 " 1932/1017 |
- p) Gailerwiler " 14II " 21/1017 "
- qu) Pichler-Zinfan 15I " 25/2034 " 1232/1017 | einverleibt.

3
Zil i/j
P. April 1968, 443.
Auf Grund der hg. Erfindungspatente vom 10.8.1966 A 94/66-20, wird die Herstellung des 22/1017 Patente des Hofes "Kagner" in G. 101 d. N. auf den Hof "Geräucher" in G. 9I d. N. bei G. 1017 vorübergehend gemacht.

4
Zil 2 g/m
M. August 1972, 673.
Auf Grund des Kaufvertrages vom 20.3. und 8.12.70 wird bei G. 2 g/m die Herstellung des 14/2034 Patente des Hiesigschaf "Keiricher" in G. 4 d. N. auf den Hof "Petaner" in G. 7I d. N. vorübergehend gemacht.

22. Feb. 1985

Postzahl

Gi

85103 - 469

21. August 1942, 571.

1 Für die von der Einl. Zl. 178 I dieses Hauptbuches lastenfrei abgeschriebenem Gp. 1902/2, 2135/16, 2135/57, 2135/5, 2135/87, 2135/64 je bald wird diese neue Einlage eröffnet.

21. August 1942, 571.

2 Die aus Einl. Zl. 165 II dieses Hauptbuches lastenfrei abgeschriebenem Gp. 2177, 2162 und Gp. 2165 werden hier eingeschrieben.

7. Juni 1943, 151.

3 Auf Grund der rechtskräftigen Haupturkunde der Agrarbesitzesbehörde Wien vom 21. Dezember 1942, Zl. 971 wird:

4 am Kopfe des Gutsbestandsblattes die Aufschrift „Nachbarschaft Pacht“ ersichtlich gemacht; das Aufteilrechte abmündungspunkt gemäß § 38 S. 1. B. G. Nr. 42/35 angesetzt.

10. September 1953, 844.

5 Laut AB. Nr. 48/52 wird die Gp. 2138 bald in die Gp. 2138/1, 2138/2 und 2138/3 je geteilt.

25. März 1954, 86.

6 4.9 Der Antrag auf Einleitung des Befreiungsverfahrens für lastenfreien Abschreibung der Gp. Nr. 2138/2 und 2138/3 wird zugeworfen.

3. August 1954, 447.

7 Auf Grund des hi gemäß § 16 Abs. 1 Z. 1 G. bestätigten Anmelde. Bescheid. Bogen Nr. 4

85103-178

Postzahl

Eintragung

1
50

Auf Grund 1. amstand und 2. gezeichnet Grundbuchs Königs
Auf Grund Kaufvertrag und der Meldeinschreibung des Grund
vom 3. Mai des J. 1854 fol. 381 wird das Eigentum
auf für die
Landgemeinde Matri
eindeutlich

2
zu 1
1.3

(Grundbucheintragungsbuch fol. 26323)
Zi. am 1940, 201.
Auf Grund des rechtskräftigen Kaufvertrages vom 11. Mai 1942, Z. 330-42 Zi. 201, wurde über die Behörde hier
wird das Eigentumsrecht für die

Marktgemeinde Matri

eindeutlich.

3
zu 2

10. September 1957, 831.
Auf Grund der Ausbestätigung des Landes von Tiroler Lan
desregierung vom 2.9.1957, ZL. I 6-1370/1, wird bei der Via
tragung Z. 2 die Änderung des Eigentumsbezuges in
Marktgemeinde Matri in bst. w. l. zugewiesen.

14. März 1985